



AlpenWoche 2012: Erneuerbare Alpen - Ausschreibung für Veranstaltungen

Aus Anlass der Schweizerischen Präsidentschaft der Alpenkonvention 2011–2012 organisiert das federführende Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) zusammen mit Alpen-Netzwerken, darunter auch die Alpenforschung der akademien-schweiz, vom 5.–8. September 2012 in Valposchiavo die AlpenWoche 2012. Während 2 Tagen stehen die Bühnen der AlpenWoche internationalen oder nationalen Organisationen für Veranstaltungen jeglicher Art zum Thema «erneuerbare Alpen» offen. Im Rahmen einer kürzlich erfolgten Ausschreibung werden interessierte Organisationen aufgerufen, bis am 27. Februar 2012 Vorschläge für ca. 90-minütige Veranstaltungen einzureichen. Wert wird auf attraktive Themen und eine (inter)aktive Vermittlung gelegt. Ausschreibung und Unterlagen können (in 5 Sprachen) über die Homepage der AlpenWoche bezogen werden: <http://www.alpweek.org/2012/>. Für Rückfragen: thomas.scheurer@scnat.ch

Dialog der europäischen Forschungsförderer zur Nachhaltigkeitsforschung

Mit der Coordination and Support Action «VISION RD4SD» (2010–2013) fördert die Europäische Kommission im 7. Rahmenprogramm einen Dialogprozess von Forschungsförderern aus 18 europäischen Staaten. Hintergrund des Projekts ist die Fragestellung, wie Forschung und Entwicklung in Europa zu einer nachhaltigeren Entwicklung relevante und wirksame Beiträge leisten können und wie dies durch Massnahmen der Forschungsförderung unterstützt werden kann.

Um den Dialog zu gestalten, wurde die Forschungsförderpraxis in verschiedenen Ländern und Regionen beschrieben. Das td-net der Akademien der Wissenschaften Schweiz hat dies für die Schweiz getan. Alle Fallstudien und weitere Informationen zum Projekt (in Englisch) finden sich auf der Website:

<http://www.visionrd4sd.eu/documents>

Steven Wilson neuer Exekutivdirektor von ICSU

Ab April führt Steven Wilson die Geschäfte des International Council for Science (ICSU). Der promovierte Chemiker war seit Ende der 1990er in leitender Stellung, zuletzt als Direktor für Strategie und Partnerschaften, beim UK Natural Environmental Research Council (NERC), mit einem Budget von knapp CHF 600 Millionen und mehr als 2400 Mitarbeitenden der gewichtigste Forschungsförderer Britanniens in den Umweltwissenschaften. NERC ist auch Mitglied der International Group of Funding Agencies for Global Change Research (IGFA), von dessen «Belmont Forum» Steven Wilson Co-Vorsitzender ist. IGFA wiederum war treibende Kraft für die Konsolidierung der bisherigen Forschungsprogramme zum globalen Umweltwandel (DIVERSITAS, IGBP, IHDP, WCRP) in ICSU's neue 10-Jahres-Forschungsinitiative «Future Earth: research for global sustainability». Es ist somit davon auszugehen, dass Steven Wilson bei der Umsetzung des Strategischen Plans von ICSU für 2012–17 die «Perspektive und Dynamik eines führenden

Forschungsförderers» einbringen wird, wie ICSU Präsident Yuan Tseh Lee meinte. Weitere Infos: <http://www.icsu.org/news-centre/news/top-news/icsu2019s-new-executive-director-appointed>

Ausschreibung der Prix Schläfli 2012

Aus Anlass des 100. Jubiläums der Grönlandeis-Durchquerung von Alfred de Quervain soll mit dem Prix Schläfli der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz im Jahr 2012 ein herausragender wissenschaftlicher Beitrag auf dem Gebiet der Geowissenschaften in Polar- oder Hochgebirgsregionen ausgezeichnet werden. Der mit 5000 Franken dotierte Preis zeichnet die Arbeit von Schweizer Nachwuchsforschenden am Beginn ihrer wissenschaftlichen Laufbahn aus. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2012.

http://www.scnat.ch/d/Preise/Prix_Schlaefli/index.php

2012 SCNAT/SCS Chemistry Travel Award

The «Platform Chemistry» of the Swiss Academy of Sciences (SCNAT) and the Swiss Chemical Society (SCS) announce the «2012 SCNAT/SCS Chemistry Travel Award». The award includes a contribution of CHF 750 towards the cost of active participation in the form of a poster or oral contribution at an international conference in field of the chemical sciences. A total of 40 awards will be made to selected doctoral students from Swiss Universities and Swiss Federal Institutes of Technology. Selection will be based primarily on scientific accomplishment and on the submitted conference abstract. Applications must include:

1. Conference announcement 2. Scientific conference abstract 3. Curriculum vitae and list of publications 4. Signed letter of support from the PhD advisor

The application package (as a single PDF file in the above order) should be sent via e-mail to chemistry@scnat.ch before the deadline of March 31st, 2012.

More information can be found at http://www.chemistry.scnat.ch/travel_award

Ausschreibung Prix Expo 2012

Teilnahmeschluss: 15.2.2012

Auch im Jahr 2012 können sich Museen und andere Anbieter wieder mit besonders kreativ gestalteten und erlebnisorientierten Ausstellungen im Bereich Natur und Naturwissenschaften um den Prix Expo der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) bewerben. Der Prix Expo ist mit CHF 10'000.- dotiert und wird von der SCNAT jährlich vergeben. Dieses Jahr wird zusätzlich zum üblichen Prix Expo ein Preis für ein langfristiges Engagement vergeben. Die Bewerbungsfrist ist auf den 15. Februar 2012 fixiert. Die Ausschreibungsunterlagen für die beiden Preise werden aktuell vorbereitet. Die detaillierten Informationen werden Mitte Dezember kommuniziert unter:

http://www.scnat.ch/d/Preise/Prix_Expo/Ausschreibung/index.php?

Ausschreibung des Klaus Tschira Preises

Die Klaus Tschira Stiftung sucht Wissenschaftler, die die Ergebnisse ihrer herausragenden Dissertation in einem Artikel anschaulich beschreiben. Der Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft wird vergeben in den Fächern Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik. Die besten Artikel werden mit je 5000 Euro ausgezeichnet und in einer Sonderbeilage der Zeitschrift *bild der wissenschaft* veröffentlicht. Einsendeschluss für den nächsten Wettbewerb ist der 29. Februar 2012. Weitere Informationen: <http://www.klaus-tschira-preis.info/>

Ausgezeichnete Erforschung der Jahreszeiten

Der erstmals verliehene «Schweizer Preis für Phänologie und Saisonalität» der Kommission für Phänologie und Saisonalität (KPS) der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz geht an zwei Studentinnen des geographischen Instituts der Universität Bern. Katja Indermühle und Alexandra Blatter erhielten die Auszeichnung für ihre Studien zur Analyse der Blattverfärbung im Kanton Bern und der Schneedauer im Kander- und Engstligental. Die KPS ist Teil der «Plattform Geosciences» der SCNAT und will herausragende Leistungen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern von der Bachelorarbeit bis zu PostDoc-Studien auszeichnen. Die Ausschreibung für den nächsten Preis folgt im Sommer 2012. Mehr Informationen: <http://geoscience-meeting.scnatweb.ch/sgm2011>

Neuer Präsident der KFPE

Laurent Goetschel ist von der «Plattform SAP» zum neuen Präsidenten der KFPE gewählt worden. Er ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Basel und Direktor der Schweizerischen Friedensstiftung (swisspeace) in Bern. Er war u.a. Visiting Scholar am Center for European Studies der Harvard University sowie am Center for International Conflict Resolution der Columbia University, Leiter des Nationalen Forschungsprogramms «Schweizer Aussenpolitik» (NFP42) und persönlicher Mitarbeiter der Schweizer Aussenministerin Bundesrätin Micheline Calmy-Rey. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören Fragen der Friedens- und Konfliktforschung sowie die Aussenpolitikanalyse. Er ist Co-Leiter des Themenbereichs «institutions, livelihoods, conflicts» im Rahmen des Nationalen Forschungsschwerpunktes Nord-Süd (NCCR North-South).

Gabriele Gendotti neu an der Spitze des SNF

Der Tessiner Rechtsanwalt Gabriele Gendotti wird neuer Präsident des Stiftungsrats des SNF. Der ehemalige National- und Regierungsrat ersetzt Hans Ulrich Stöckling an der Spitze der bedeutendsten Schweizer Institution zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

[Weitere Infos](#)

AGENDA

Nicht verpassen

8. März 2012, Hotel Ador, Bern

Exploring the Potential of Graphene

Das Flagship-Projekt «Graphene Driven Revolutions in ICT and Beyond» ist eine von sechs Eingaben für grosse, mehrjährige europäische Forschungsinitiativen, die noch im Auswahlverfahren sind. Zwei dieser grossen Forschungsnetzwerke sollen 2013 starten und während 10 Jahren mit bis zu 100 Millionen Euro jährlich

finanziert werden. Die SCNAT und die SATW organisieren dazu am 8. März in Bern die Fachtagung «Exploring the Potential of Graphene». Ziel der Tagung ist, fundiert über die aussergewöhnlichen Eigenschaften von Graphen zu informieren und das Flagship-Projekt der interessierten Community vorzustellen. Dazu werden der Projektleiter sowie renommierte Experten aus dem In- und Ausland anwesend sein. Die Tagung bietet die Gelegenheit, Potentiale der Graphen-Forschung auszuloten und wichtige Fragen, die sich aus einer allfälligen Beteiligung der Schweiz an diesem ambitionösen Programm ergeben, zu diskutieren.

Weitere Informationen: <http://www.akademien-schweiz.ch/graphene.html>

21. März 2012, Ort: Semperaula, ETHZ, Zürich, 14.00–18.30 Uhr

FuturICT – Participatory Computing for Our Complex World (Conference series «The Big Six – Spotlight on the EU-Flagship-Initiative»)

The FuturICT project is a response to the European Commission's Flagship Call in the area of Information and Communication Technology (ICT) – Future and Emergent Technologies (FET). It is motivated by recognizing that society and ICT form a tightly coupled system that needs to be considered as a whole, rather than as two separate systems. To this end, FuturICT aims to develop a new science of the co-evolution of ICT with society, building on an integration of expertise from the social sciences, complexity science, and ICT.

The conference aims to inform the Swiss scientific community about the FuturICT project and its possible impacts on different fields. The organizers welcome scientists of all fields, political, decision makers, press representatives and the interested public. The conference will be held in English and Prof. Dirk Helbing, Scientific Coordinator of the FuturICT project, will attend as main speaker.

4. April 2012, Bern

13th Swiss Global Change Day

Der Swiss Global Change Day ist wie in den vergangenen Jahren die Plattform, wo sich Forschende aller Disziplinen treffen und austauschen. Keynote-Speaker behandeln Themen rund um das physikalische Klimasystem, bio- und geochemische Prozesse und Auswirkungen darauf, Biodiversität und die menschlichen Dimensionen des Globalen Wandels. Die Postersession wird aktuelle Forschungsaktivitäten zeigen. Für deren Diskussion wird genügend Zeit zur Verfügung stehen. Sieben Travel Awards werden für die attraktivsten und fundiertesten Poster vergeben. Ort: Freies Gymnasium, Beaulieustr. 55, Bern.

24. April 2012, Zürich

Vorankündigung

Urbaner Wandel steht im Zentrum des nächste Nord-Süd Forum, gemeinsam organisiert durch den NCCR Nord-Süd, die KFPE und das Nord-Süd Zentrum der ETH Zürich.

6./7. Juni 2012, Thun

Ausschreibung Phil.Alp 2012

Bis am **27. Februar 2012** können junge Forschende ihre Kandidatur für eine **Präsentation oder einen Science Slam** einreichen. Der Abschluss der Dissertation oder Masterarbeit zu einem Alpenthema muss in die Zeit zwischen Oktober 2010 und Mai 2012 fallen. Für Projekte zur Entwicklung der alpinen Kulturlandschaft wird im Rahmen von Phil.Alp erstmals der **ProMontesPreis** der Schweizerischen Stiftung für Alpine Forschung (SSAF) ausgeschrieben.

Ausschreibungen und Unterlagen:

<http://philalp12.akademien-schweiz.ch/d>

08. Juni 2012, Bern

Auswirkungen der Klimaänderung auf die Wasserressourcen und Gewässer in der Schweiz

Die Resultate des nationalen Klima- und Hydroprojekts CCHydro werden an der Abschlussstagung am 8. Juni 2012 in Bern der Öffentlichkeit vorgestellt.

Abschlussreferat: Bundesrätin Doris Leuthard. Patronat: BAFU, ProClim-, SGHL, CHy. Auskünfte: Dr. David Volken: david.volken@bafu.admin.ch

Kontakt und Impressum:

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen:
newsletter@scnat.ch

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, können
Sie sich hier abmelden: <http://www.scnat.ch/Newsletter>

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)
Rina Wiedmer | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern
Tel. 031 310 40 36
www.scnat.ch